

Energieförderung


für private Antragsteller, Gemeinden
und Körperschaften ohne Gewinnabsicht



AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL
Landesagentur für Umwelt



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE
Agenzia provinciale per l'ambiente



Förderungen gemäß Beschluss der Landesregierung vom
18. Dezember 2018, Nr. 1380

Die Richtlinien und die Antragsformulare finden Sie auf der
Homepage der Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz
<http://umwelt.provinz.bz.it/energie>

Impressum

Herausgeber: Landesagentur für Umwelt und Klimaschutz
Amt für Energie und Klimaschutz
Foto: Walter Haberer, Renè Riller
Bozen, Jänner 2019

Beiträge zur Förderung der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energiequellen

Diese Broschüre gibt Ihnen einen Überblick über die geförderten Maßnahmen, über die Voraussetzungen und Zulassungsbedingungen für die Beitragsgewährung.

Energetische Gesamtanierung von Gebäuden

- Gebäude, errichtet mit einer Baukonzession, die vor dem 12. Jänner 2005 ausgestellt wurde

Nach Durchführung der Maßnahme muss eine der folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Zertifizierung der Gebäudehülle mindestens KlimaHaus- Klasse C
- Zertifizierung KlimaHaus R des Gebäudes

Wärmedämmung von Dächern, obersten Geschossdecken und Terrassen

Wärmedämmung von Außenmauern, untersten Geschossdecken und Lauben

Austausch von Fenstern und Fenstertüren

Wärmerückgewinnung aus Lüftungsanlagen

Von den Beiträgen ausgeschlossen sind:

- Wärmedämmungen von Dächern, die erhöht werden, mit Ausnahme der notwendigen Erhöhung für die Wärmedämmung
- Wärmedämmungen an neuen Zubauten

Maximale Höhe der Beiträge

- bis zu **50 %** auf die zulässigen Kosten

Anreizförderung für Kondominien

Für Wärmedämmungen, die von Kondominien mit mindestens 5 Baueinheiten und 5 Eigentümern durchgeführt werden, kann die Höhe der Beiträge auf **70%** angehoben werden (nur für Baueinheiten im Eigentum von natürlichen Personen, öffentlichen Verwaltungen oder Körperschaften ohne Gewinnabsicht, die keine wirtschaftliche Tätigkeit ausüben)

Energetische Teilsanierung von Gebäuden

- Gebäude, errichtet mit einer Baukonzession, die vor dem 12. Jänner 2005 ausgestellt wurde

Nach Durchführung der Maßnahme muss folgende Bedingung erfüllt sein:

- Einhaltung von Mindest-U-Werten

Wärmedämmung von Dächern, obersten Geschossdecken und Terrassen

Wärmedämmung von Außenmauern, untersten Geschossdecken und Lauben

Von den Beiträgen ausgeschlossen sind:

- Wärmedämmungen von Dächern, die erhöht werden, mit Ausnahme der notwendigen Erhöhung für die Wärmedämmung
- Wärmedämmungen an neuen Zubauten

Maximale Höhe der Beiträge

- bis zu **30 %** auf die zulässigen Kosten



Foto: René Riller

Energetische Sanierung einzelner Baueinheiten

- Gebäude, errichtet mit einer Baukonzession, die vor dem 12. Jänner 2005 ausgestellt wurde

Nach Durchführung der Maßnahme muss folgende Bedingung erfüllt sein:

- Zertifizierung der Baueinheit KlimaHaus R

Gefördert werden die Wärmedämmung, der Austausch von Fenstern und Fenstertüren sowie die Wärmerückgewinnung aus Lüftungsanlagen

Maximale Höhe der Beiträge

- bis zu **50 %** auf die zulässigen Kosten

Hydraulischer Abgleich bestehender Heiz- und Kühlanlagen

- Gebäude, errichtet mit einer Baukonzession, die vor dem 30. Juni 2000 ausgestellt wurde
- Einhaltung der Richtlinien über die verbrauchsabhängige Erfassung des Energiebedarfs

Maximale Höhe der Beiträge

- bis zu **50 %** auf die zulässigen Kosten

Energetische Optimierung öffentlicher Beleuchtungsanlagen

- Einhaltung der Richtlinien zur Einschränkung der Lichtverschmutzung und zur Energieeinsparung
- Lichtplan sofern mindestens 50 Lichtpunkte betrieben werden
- Die Maßnahme muss sich auf ganze Straßenzüge, Straßenabschnitte, Plätze oder Sportstätten beziehen

Nach Durchführung der Maßnahme muss folgende Bedingung erfüllt sein:

- Einsparung an elektrischer Energie von mindestens 50%

Maximale Höhe der Beiträge

- bis zu **50 %** auf die zulässigen Kosten



Einbau von Wärmepumpen in bestehenden Gebäuden

- Gebäude, errichtet mit einer Baukonzession, die vor dem 12. Jänner 2005 ausgestellt wurde
- Einhaltung der Richtlinien über die verbrauchsabhängige Erfassung des Energiebedarfs
- Einhaltung der vorgeschriebenen Leistungszahlen

Nach Durchführung der Maßnahme muss eine der folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Zertifizierung der Gebäudehülle mindestens KlimaHaus- Klasse C
- Zertifizierung KlimaHaus R des Gebäudes

Von den Beiträgen ausgeschlossen ist:

- der Einbau von Wärmepumpen bei Gebäuden innerhalb einer abgegrenzten Versorgungszone einer Fernheizanlage

Maximale Höhe der Beiträge

- bis zu **40 %** auf die Investitionsmehrkosten gegenüber einer konventionellen Anlage

Einbau von thermischen Solaranlagen

- Zertifizierung der Sonnenkollektoren mit dem Qualitätssiegel Solar Keymark
- Abweichung der Sonnenkollektoren von der Südausrichtung: maximal 90°

Von den Beiträgen ausgeschlossen ist:

- der Einbau von thermischen Solaranlagen bei Gebäuden innerhalb einer abgegrenzten Versorgungszone einer Fernheizanlage

Maximale Höhe der Beiträge

- bis zu **40 %** auf die Investitionsmehrkosten gegenüber einer konventionellen Anlage

Einbau von Photovoltaikanlagen und Bau von Windkraftanlagen

- für Anlagen ohne wirtschaftlich oder technisch vertretbare Anschlussmöglichkeit am Stromnetz
- Speicherbatterien mit ausreichender Kapazität zur Abdeckung des elektrischen Energiebedarfs für 2 Tage
- Abweichung der Photovoltaikpaneele von der Südausrichtung: maximal 90°

Maximale Höhe der Beiträge

- bis zu **65 %** auf die zulässigen Kosten

Allgemeine Bedingungen für alle Maßnahmen

- Die Beitragsanträge können **vom 1. Jänner bis zum 31. Mai** des Jahres, in dem die Arbeiten beginnen, eingereicht werden
- Für jede Maßnahme ist ein eigener Antrag **vor Beginn der Arbeiten** einzureichen
- Für Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken, muss der Antragsteller einen zeitlichen Ablaufplan mit den jährlich anfallenden Kosten beilegen
- Mindestinvestition: **3.500,00 Euro** ohne MwSt.
- Die Rechnungen müssen nach dem Einreichdatum des Beitragsantrages ausgestellt sein, mit Ausnahme von Rechnungen für das Einholen von Genehmigungen, für die Vorbereitung der Unterlagen für die Antragseinreichung und für die Erstellung von vorläufigen Durchführbarkeitsstudien
- Die Auszahlung erfolgt anhand der bezahlten Originalrechnungen, die auf den Antragsteller ausgestellt sein müssen (einzureichen nach Erhalt der Mitteilung seitens des Amtes)
- Die Beiträge sind mit keinen weiteren Beiträgen oder Begünstigungen jeglicher Art häufbar, die von staatlichen Bestimmungen oder von anderen Gesetzen zu Lasten des Landeshaushaltes für dieselben zulässigen Ausgaben vorgesehen sind, mit Ausnahme der Finanzierungen öffentlicher Bauarbeiten
- Die Anträge werden chronologisch nach Eingang genehmigt, bis die verfügbaren Mittel erschöpft sind

Abgabe der Anträge und Auskünfte

Amt für Energie und Klimaschutz

BOZEN, Mendelstraße 33, Parterre

Tel. 0471 41 47 21

energie.energia@pec.prov.bz.it

energie@provinz.bz.it

Montag – Freitag 9.00 – 12.00

Donnerstag 8.30 – 13.00 und 14.00 – 17.30

Sprechstunden in den Außenstellen

BRIXEN, Säbener-Tor-Gasse 3, Bezirksgemeinschaft
Eisacktal

am 4. Mittwoch im Monat 9.00 – 12.00

BRUNECK, M. Pacherstraße 2, Institut für den sozialen
Wohnbau

am 1. Mittwoch im Monat 9.00 – 12.00

LAAS, Vinschgaustraße 52, Gemeindeamt

am 4. Freitag im Monat 09.00 – 10.00

MALS, Bahnhofstraße 19, Gemeindeamt

am 4. Freitag im Monat 11.00 – 12.00

MERAN, O. Huberstraße 13, Bezirksgemeinschaft
Burggrafenamt

am 2. Dienstag im Monat 9.00 – 10.30

SCHLANDERS, Hauptstraße 134, Bezirksgemeinschaft
Vinschgau

am 2. Dienstag im Monat 11.30 – 12.30

In den Monaten **Juli und August** findet in den Außenstellen
kein Parteienverkehr statt.